**Sicherheitsdatenblatt – Startseite**
*(Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Chemikalienverordnung - ChemV)*
***Erstellt am: 26.8.26.2026 / Ersetzt die Version vom: N/A***

| | |
|---|---|
| **Produktname:** | **Dichloromethane** |
| **Hersteller :** | **Solstice** |
| **Produktcode Lieferant :** | **32222-1L (1L)**<br>**32222-2.5L (2.5L)**<br>**32222-5L-RC (5L)**<br>**32222-7L (7L)** |
| **Milian-Produktcode :** | **32222-1L-HON (1L)**<br>**32222-2.5L-HON (2.5L)**<br>**32222-5L-RC-HON (5L)**<br>**32222-7L-HON (7L)** |

## *ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. der Zubereitung und des Unternehmens*

### *1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt*

**UFI :** N/A

**Vertrieb :**

Honeywell Specialty Chemicals Seelze GmbH
Wunstorfer Straße 40
30926 Seelze
Deutschland
Telefon : (49) 5137-999 0
E-Mail : SafetyDataSheet@solstice.com

Solstice Advanced Materials US, Inc.
115 Tabor Road
Morris Plains
NJ 07950-2546
USA

**Vertriebshändler :**

Milian SA
4A chemin du Champ-des-Filles
1228 Plan-les-Ouates
Telefon : 056 610 49 27 oder 022 884 16 00
E-Mail : verkauf @milian.com order milian@milian.com

**Tox Info Schweiz : 145** (24h/24) oder +41 44 251 51 51

## *ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung*

Siehe die folgenden Angaben des Herstellers

## *ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche*

SUVA: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz: MAK- und BAT-Werte

| Stoff | CAS-Nummer | Synonym | MAK-Wert 1 | Einheit MAK 1 | MAK-Wert 2 | Einheit MAK 2 | Kurzzeit-MAK-Wert 1 | Einheit Kurzzeit-MAK 1 | Kurzzeit-MAK-Wert 2 | Einheit Kurzzeit-MAK 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dichlormethan | 75-09-2 | | 50 | ppm | 177 | $mg/m^3$ | 200 | ppm | 706 | $mg/m^3$ |

## *ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung*

**Entsorgung gemäss Abfallverordnung (AbfV), Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) und Verordnung des UVEK**

Siehe die folgenden Angaben des Herstellers

## *ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften*

**VOC / COV : Schweiz: VOC-Verordnung, Anhang II (Produkte):** 100%

**Genehmigungsnummer:** N/A

# Dichloromethane

32222-1L

Version 2.4 | Überarbeitet am 30.07.2025 | Ersetzt 1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

| | | |
|---|---|---|
| Produktname | : | Dichloromethane |
| SDB-Nummer | : | 000000020387 |
| Produktart | : | Stoff |
| Anmerkungen | : | SDB gemäß Art. 31 der Verordnung (EU) 1907/2006 |
| Chemische Bezeichnung | : | Dichlormethan; Methylenchlorid |
| INDEX-Nr. | : | 602-004-00-3 |
| REACH Registrierungsnummer | : | nicht verfügbar |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | | |
|---|---|---|
| Verwendung des Stoffs/des Gemisches | : | Laborchemikalien |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | : | kein(e,er) |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | | |
|---|---|---|---|
| Firma | : | Honeywell Specialty Chemicals Seelze GmbH<br>Wunstorfer Straße 40<br>30926 Seelze<br>Deutschland | Solstice Advanced Materials US, Inc.<br>115 Tabor Road<br>Morris Plains, NJ 07950-2546<br>USA |
| Telefon | : | (49) 5137-999 0 | |
| Für weitere Informationen bitte kontaktieren: | : | SafetyDataSheet@solstice.com | |

### 1.4. Notrufnummer

| | | |
|---|---|---|
| Notrufnummer | : | +1-703-527-3887 (ChemTrec-Transport) |

+1-303-389-1414 (Medical)
: Giftinformationszentrale:
Switzerland: 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
H315 Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung Kategorie 2
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Karzinogenität Kategorie 2
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3 - Zentralnervensystem
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

| | | |
|---|---|---|
| Gefahrenhinweise : | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| | H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| | H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| Sicherheitshinweise : | P260 | Staub /Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen. |
| | P280 | Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
| | P302 + P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| | P304 + P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| | P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: |

| | |
|---|---|
| P308 + P313 | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Das Produkt enthält keine persistenten, mobilen und toxischen Substanzen (PMT/vPvM) in Mengen von 0,1 % oder mehr.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>REACH Registrierungsnummer<br>EG-Nr. | Einstufung 1272/2008 | Konzentration | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Dichlormethan;<br>Methylenchlorid | 75-09-2<br>602-004-00-3<br>200-838-9 | Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Irrit. 2; H319<br>Carc. 2; H351<br>STOT SE 3; H336; Einatmung; Zentralnervensystem | >= 99 % | |

### 3.2. Gemische

Nicht anwendbar

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

*Allgemeine Hinweise*:
Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

*Einatmung:*
Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

*Hautkontakt:*
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Arzt konsultieren.

*Augenkontakt:*
Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Arzt konsultieren.

*Verschlucken:*
Bei Verschlucken Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11. :

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

*Geeignete Löschmittel:*
Schaum
Kohlendioxid ($CO_2$)
Wassernebel
Löschpulver

*Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:*
Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:
Gasförmiger Chlorwasserstoff (HCl).
Phosgen

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
In gut verschliessbaren Behältern der Entsorgung zuführen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

*Hinweise zum sicheren Umgang:*
Absaugung am Objekt erforderlich. Aerosolbildung vermeiden.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

*Hygienemaßnahmen:*
Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

*Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:*
Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

keine weiteren Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

***Zu überwachende Expositionsgrenzen:***

| Inhaltsstoffe | Grundlage / Wert | Wert / Art der Exposition | Überschreitungsfaktor | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Dichlormethan; Methylenchlorid | EU ELV<br>STEL | 706 mg/m3<br>200 ppm | | Indikativ |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | EU ELV<br>SKIN_DES | | | Kann durch die Haut aufgenommen werden. |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | EU ELV<br>TWA | 353 mg/m3<br>100 ppm | | Indikativ |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | SUVA<br>TWA | 177 mg/m3<br>50 ppm | | |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | SUVA<br>SKIN_DES | | | Kann durch die Haut aufgenommen werden. |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | SUVA<br>STEL | 353 mg/m3<br>100 ppm | | |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | SUVA<br>TWA | 177 mg/m3<br>50 ppm | | |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | SUVA<br>SKIN_DES | | | Kann durch die Haut aufgenommen werden. |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | SUVA<br>STEL | 353 mg/m3<br>100 ppm | | |

EU ELV - EU. Richtwerte für die berufsbedingte Exposition in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU in der jeweils gültigen Fassung
STEL - Kurzzeitgrenzwert
EU ELV - EU. Richtwerte für die berufsbedingte Exposition in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU in der jeweils gültigen Fassung
SKIN_DES - Haut-Designation:
EU ELV - EU. Richtwerte für die berufsbedingte Exposition in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU in der jeweils gültigen Fassung
TWA - Zeitbezogene Durchschnittskonzentration

**DNEL/ PNEC-Werte**

| Inhaltsstoff | Anwendungsbereich/ Einfluss | Expositionsdauer | Wert | Expositionswege | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Arbeitnehmer / Langzeit - systemische Effekte | | 176 mg/m3 | Einatmung | |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Arbeitnehmer / Langzeit - systemische Effekte | | 12mg/kg bw/d | Hautkontakt | |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Verbraucher / Langzeit - systemische Effekte | | 44 mg/m3 | Einatmung | |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Verbraucher / Langzeit - systemische Effekte | | 5,82mg/kg bw/d | Hautkontakt | |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Verbraucher / Langzeit - systemische Effekte | | 0,06mg/kg bw/d | Verschlucken | |

| Inhaltsstoff | Umweltkompartiment / Wert | Anmerkungen |
|---|---|---|
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Süßwasser : 0,31 mg/l | Assessment faktor: 20 |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Meerwasser: 0,031 mg/l | Assessment faktor: 200 |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Abwasserkläranlage: 26 mg/l | Assessment factor: 100 |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Süßwassersediment: 2,57 mg/kg dw | |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Meeressediment: 0,26 mg/kg dw | |
| Dichlormethan; Methylenchlorid | Boden: 0,33 mg/kg dw | |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Die Persönlichen Schutzausrüstungen müssen den gültigen EN-Normen entsprechen: Atemschutz EN 136, 140, 149; Schutzbrillen / Augenschutz EN 166; Schutzkleidung EN 340, 463, 468, 943-1, 943-2; Schutzhandschuhe EN 374, 511; Sicherheitsschuhe EN-ISO 20345.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

**Persönliche Schutzausrüstung**
*Atemschutz:*
Empfohlener Filtertyp:
Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
AX: Typ organische Gase und Dämpfe von Niedrigsiedern
Die Ausrüstung sollte EN 14387 entsprechen

*Handschutz:*
Handschuhmaterial: Fluorkautschuk
Durchbruchzeit: > 120 min
Handschuhdicke: 0,7 mm
Vitoject® 890
Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden.
Bei Abnutzung ersetzen!
Anmerkungen:Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf Prüfungen und Informationen des unten genannten Handschuhherstellers oder sind durch Analogieschlüsse von ähnlichen Substanzen abgeleitet.
Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, sonstige Beanspruchung, u.s.w.) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.
Da die Einsatzbedingungen in der Regel nicht den standardisierten Messbedingungen entsprechen, sollte die Einsatzzeit nach Empfehlung des unten genannten Handschuhherstellers 50% der angegebenen Permeationszeit nicht übersteigen.
Wegen der großen Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hersteller zu beachten.
Prüfung erfolgte nach EN 374. Geeignet sind z. B. Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Vertrieb@kcl.de

*Augenschutz:*
Korbbrille

*Haut- und Körperschutz:*
Undurchlässige Schutzkleidung

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Umgang in Übereinstimmung mit den lokalen Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| (a) Aggregatzustand | : | flüssig |
| (b) Farbe | : | farblos |
| (c) Geruch | : | süßlich |
| (d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : | -97 °C |
| (e) Siedepunkt/Siedebereich | : | 39 - 41 °C<br>bei 1.013 hPa |
| (g) Unter und obere Explosionsgrenze | : | Untere Explosionsgrenze<br>13 %(V) |
| | : | Obere Explosionsgrenze<br>22 %(V) |
| (h) Flammpunkt | : | Nicht anwendbar |
| (i) Zündtemperatur | : | 605 °C |
| (j) Zersetzungstemperatur | : | 120 °C<br>Zersetzungstemperatur |
| (k) pH-Wert | : | Nicht anwendbar |
| (l) Viskosität, kinematisch | : | Keine Daten verfügbar |
| (m) Löslichkeit(en) | : | Wasserlöslichkeit:<br>20,0 g/l<br>bei 20 °C |
| | | Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: |

löslich

(n) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow 1,25

(o) Dampfdruck : 453 hPa
bei 20 °C

(p) Dichte und / oder relative Dichte : 1,32 - 1,33 g/cm3
bei 20 °C

(q) Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

(r) Partikeleigenschaften : Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : 0,44 mPa.s
bei 20 °C

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

>120 °C
Zersetzungstemperatur

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.
Sonnenlichtexposition.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Alkalimetalle
Amine
Basen
Erdalkalimetalle
Pulverförmige Metalle
Starke Oxidationsmittel
Starke Säuren

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Chlorwasserstoffgas
Phosgen

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

***(a) Akute Toxizität***

*Akute orale Toxizität:*
LD50
Spezies: Ratte
Wert: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401

*Akute dermale Toxizität:*
LD50
Spezies: Ratte
Wert: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402

*Akute inhalative Toxizität:*
LC50
Spezies: Maus
Wert: 86 mg/l

*Akute Toxizität (andere Verabreichungswege):*
Keine Daten verfügbar

***(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:***
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: reizend
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

***(c) Schwere Augenschädigung/-reizung:***
Spezies: Kaninchenauge
Ergebnis: reizend

***(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:***
Spezies: Maus
Ergebnis: nicht sensibilisierend
Methode: OECD 429

***(e) Keimzell-Mutagenität:***
Bemerkung: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

***(f) Karzinogenität:***
Spezies: nicht spezifiziert
Bemerkung: Das Produkt ist nach Anhang VI zur Richtlinie 1272/2008/EG eingestuft.

***(g) Reproduktionstoxizität:***
Spezies: nicht spezifiziert
Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

***(h) STOT - Einmalige Exposition:***
Keine Daten verfügbar

***(i) STOT - Wiederholte Exposition:***
Bemerkung: Keine Daten verfügbar

***(j) Aspirationsgefahr:***
Keine Daten verfügbar

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

*Endokrinschädliche Eigenschaften*
Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

*Sonstige Angaben:*
Lösemittel entfettet die Haut.
Beim Einatmen wirken die Lösemitteldämpfe in hoher Konzentration narkotisch.
Produkt wirkt in höherer Konzentration neurotoxisch.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

*Toxizität gegenüber Fischen:*
LC50
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Wert: 193 mg/l
Expositionszeit: 96 h

LC50
Spezies: Fisch
Wert: 97 mg/l
Expositionszeit: 48 h

NOEC
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Wert: 142 mg/l
Expositionszeit: 28 d
Mortalität

*Toxizität gegenüber Wasserpflanzen:*
Keine Daten verfügbar

*Toxizität gegenüber Mikroorganismen:*
LC0
Spezies: Pseudomonas putida
Wert: 500 mg/l
EC50
Spezies: Belebtschlamm
Wert: 2.590 mg/l
Expositionszeit: 40 min
Methode: OECD 209

*Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren:*
LC50

Spezies: Daphnia (Wasserfloh)
Wert: 220 mg/l
Expositionszeit: 48 h
LC50
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wert: 27 mg/l
Expositionszeit: 48 h

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

*Biologische Abbaubarkeit*:
Biologischer Abbau: 68 %
Expositionszeit: 28 d
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar
Methode: OECD 301 D

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Das Produkt enthält keine persistenten, mobilen und toxischen Substanzen (PMT/vPvM) in Mengen von 0,1 % oder mehr.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

*Produkt:*
Entsorgung unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

*Verpackung:*
Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten.

*Weitere Information:*
Entsorgungsvorschriften:
Richtlinie 2006/12/EG; Richtlinie 2008/98/EG
Verordnung 1013/2006/EG
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
ADR/RID:1593 IMDG:1593 IATA:1593

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
ADR/RID:DICHLORMETHAN
IMDG:DICHLOROMETHANE
IATA:Dichloromethane

**14.3 Transportgefahrenklassen**
ADR/RID:6.1 IMDG: 6.1 IATA: 6.1

**14.4 Verpackungsgruppe**
ADR/RID:III IMDG: III IATA: III

**14.5 Umweltgefahren**
ADR/RID:nein Meeresschadstoff: nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
IMDG Code segregation group (SGG10) – Liquid halogenated hydrocarbons,

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| Grundlage | Wert | Anmerkungen |
|---|---|---|
| Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Anhang XVII | | Dieses Produkt enthält einen Inhaltsstoff gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung 1907/2006/EG. |
| Richtlinie 2012/18/EG | | Nicht anwendbar |
| Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) | | Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACh VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von ≥ 0,1 % (w/w). |

**VOC:**
Schweiz. Verordnung über flüchtige organische Verbindungen (VOC), Anhang II (Produkte), 100 %

**Weitere Chemikalienverzeichnisse**

USA: Toxic Substances Control Act (Gesetz über die Kontrolle giftiger Substanzen)
Auf der TSCA-Liste

Australien. Industrial Chemical (Notification and Assessment) Act
Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Kanada: Canadian Environmental Protection Act (CEPA). Domestic Substances List (DSL).
Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste

Japan. Kashin-Hou Law List
Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Korea. Existing Chemicals Inventory (KECI)
Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Philippinen. The Toxic Substances and Hazardous and Nuclear Waste Control Act
Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

China. Inventory of Existing Chemical Substances
Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Neuseeland. Inventory of Chemicals (NZIoC), as published by ERMA New Zealand
Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Taiwanesisches Verzeichnis chemischer Substanzen (TCSI)
Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Texte H-Statements aus Kapitel 3

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dichlormethan; Methylenchlorid | : | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| | | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| | | H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| | | H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| 2-Methylbut-2-en (Stabilisator) | : | H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| | | H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |

### Weitere Information

Alle Richtlinien und Gesetze repräsentieren die aktuelle Version.
Relevante Änderungen zur vorherigen Version werden durch senkrechte Linien an der linken Seite kenntlich gemacht.

Abkürzungen:
EG Europäische Gemeinschaft
CAS Chemical Abstracts Service
DNEL Derived no effect level

PNEC Predicted no effect level
vPvB Very persistent and very biaccumulative substance
PBT Persistent, bioaccmulative und toxic substance

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.